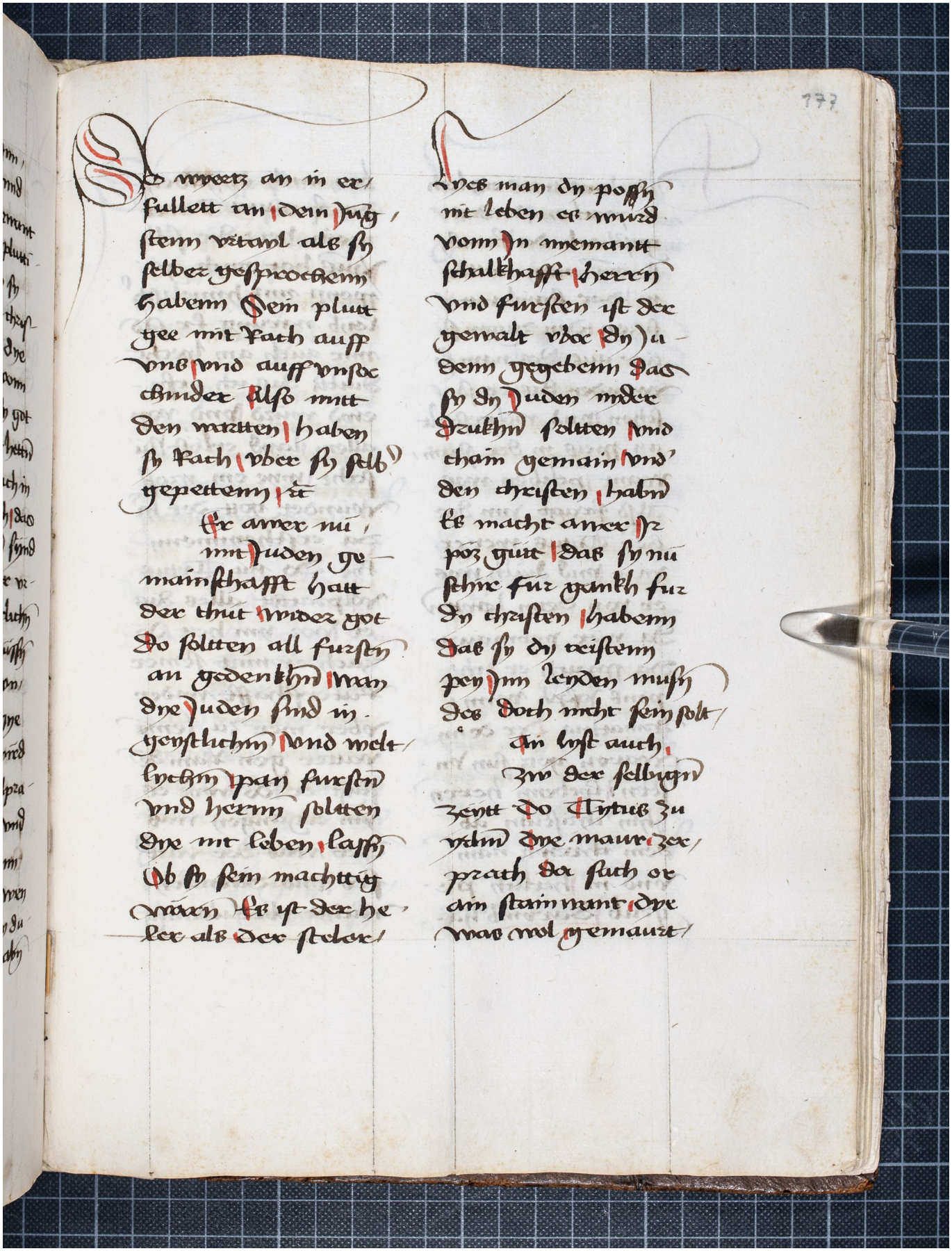
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



177

So wirdt an in er
fullett an dem fuß
stem vrtail als sy
selber gesprochem
habem Dem plut
gee mit fach auff
vns vnd auff vnsre
chinder Also mit
den wirten haben
sy fach vber sy selb
gepettem Er
Er aber nu
mit Juden ge
mainschafft hatt
der thut wider got
Do solten all fursten
an gedenkhn wan
die Juden sind in
geystlichm vnd welt
lichm pan fursten
vnd herrm solten
die nit leben lassn
Ob sy sein machtig
wären Er ist der he
rer als der steter

Dies man dy possn
mit leben er wirdt
vom in memant
schalkhafft herren
vnd fursten ist der
gewalt vber dy iu
dem gegebem das
sy dy Juden nider
drukhn solten vnd
chain gemain vnd
den christen habn
Es macht aber sr
poz gut das sy nu
sthre fur gankh fur
dy christen habem
das sy dy cristem
peyn im leyden mussn
des doch mehr sein solt
Er lyst auch
Zw der selbigm
zeytt do Titus zu
ydm die maur zer
prach der sprach er
ain stain mant die
was wol gemaurt